

# Verordnungsblatt

## des Landesschulrates für Tirol

bm:bwk-GZ: 618/0018-III/5/2005  
42.

### Ausschreibung: Direktor/Direktorin an der BHAK/BHAS Imst

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Erlass vom 8. April 2005, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 21. April 2005, folgende Planstelle ausgeschrieben:

#### „Im Bereiche des Landesschulrates für Tirol gelangt an der

Bundeshandelsakademie und  
Bundeshandelschule  
6460 Imst,  
Landesrat-Gebhart-Straße 2,

die Stelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können. Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Verwendung an technisch/gewerblichen Lehranstalten ist erwünscht. Die Gesuche sind bis längstens **25. Mai 2005** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angegeschlossen werden. Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrach-

ten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen. Auf die Bestimmungen des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, insbesondere § 11c B-GBG, in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter [www.lsr-t.gv.at](http://www.lsr-t.gv.at), **Formularsammlung**, heruntergeladen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vom Landesschulrat für Tirol nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

GZ- IVa-2016/1370

### 43. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

**Bezirk Lienz**  
Hauptschule Virgen

**Bezirk Schwaz**  
Volksschule Brandberg

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent

Jahrgang 2005 · Stück V  
Innsbruck, 15. Mai 2005

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof  
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342  
<http://www.lsr-t.gv.at>

#### In dieser Ausgabe lesen Sie: Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

42. Ausschreibung: Direktor/Direktorin an der BHAK/BHAS Imst
43. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
44. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: 3. Internationaler Lehrlingswettbewerb der Konditoren in Brixen
45. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Bundesfinale 2005 für Mädchen der Schülerliga Schach
46. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: 12. Landes-Fußballmeisterschaft der Sonderschulen
47. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Tanzmatinee Josefsburg
48. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Sicherheitstage für Volksschulen des Vereines Sicheres Tirol
49. Mitteilungen des Landesschulrates
50. „Demokratie lernen und leben ... mit Nachhaltigkeit“
51. Informationen zum Europäischen Jahr der Politischen Bildung 2005
52. Österreichweites Schulprojekt: „WIS-bridging the digital divide“
53. Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung erlassen werden

#### Mitteilungen des Medienzentrums 5/2005

Neu im Verleih  
Homepage überarbeitet  
DVD für Schulen zum Jubiläumsjahr 2005  
JungMedia Sommercamps in allen Bezirken

#### Sonstige Mitteilungen Angebote des Jugendrotkreuzes

#### Personalnachrichten 5/2005

#### Termine und Fristen



- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 18. Mai 2005.

Die Bewerbungsfrist endet am 01. Juni 2005.

LSR-GZ 16/89-05

#### **44. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der der 3. Internationale Lehrlingswettbewerb der Konditoren in Brixen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird:**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

#### **3. Internationaler Lehrlingswettbewerb der Konditoren in Brixen, 30. Mai – 1. Juni 2005.**

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ: 95.18/3-2005

#### **45. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der das Bundesfinale 2005 für Mädchen der Schülerliga Schach (nur Unterstufe) zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird:**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung wird die folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Tiroler Schülerinnen und Schüler sowie die Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

#### **Bundesfinale 2005 für Mädchen der Schülerliga Schach (nur Unterstufe) vom 12. bis 15. Juni 2005 in Linz**

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 95.15/4-05

#### **46. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die 12. Landes-Fußballmeisterschaft der Sonderschulen Tirols zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird:**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

#### **12. Landes-Fußballmeisterschaft der Sonderschulen Tirols in Zirl am 21. Juni 2005 bzw. 23. Juni 2005 (Ersatztermin).**

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 101.01/17-05

#### **47. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Tanzmatinee Josefsburg zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird:**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, wird die Tanzmatinee Josefsburg, die vom Tanztheater JC Kufstein in Zusammenarbeit mit dem Tanzsommer Innsbruck am 30. Juni 2005 auf der Josefsburg Kufstein durchgeführt wird, für die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Klassen sowie die teilnehmenden Begleitpersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 95.01/13-05

#### **48. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Sicherheitstage für Volksschulen des Vereines Sicheres Tirol zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden:**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, werden die Sicherheitstage für Volksschulen des Vereines Sicheres Tirol am 04. Juli 2005 am Gelände der VS Innsbruck Hötting-West und am 06. Juli am Gelände der Wintersteller-Kaserne in St. Johann in Tirol für die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der teilnehmenden Schulen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

#### **49. Mitteilungen des Landes-schularztes**

**Jahresberichte der Schulen: Berichte der Schulärzte und Schulärztinnen**  
Die Schulärztinnen und Schulärzte

werden von Landesschularzt HR Dr. Christoph Neuner höflich gebeten, in den Jahresberichten der Schulen, falls solche herausgegeben werden, einen gesundheitlichen Textbeitrag zu leisten. Dies hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt. Außerdem wird höflich an den Jahresbericht des Schularztes erinnert, der auch von der Direktion zu unterzeichnen wäre.

#### **Vortragsunterlagen für Schulärztinnen und Schulärzte**

Schulärztinnen und Schulärzte können folgende Vortragsunterlagen mit Foliensatz bestellen:

- Impfungen im Schulalter
- Übergewicht - Diagnose, Folgeerkrankungen und Prävention
- Ergonomie am PC

Diese sehr informativen Mappen sind bei der Koordinatorin für schulärztliche Angelegenheiten im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Frau Dr. Lilly Damm, erhältlich.

Adresse: Freyung 1, Zimmer 425, 1014 Wien, Tel. 01/53120/2588

(Fax 01/53120/2599),

lilly.damm@bmbwk.gv.at, homepage:

www.schularzt.at

bm:bwk-GZ 37.888/0028-V/11c/2005

## **50.**

### **„Demokratie lernen und leben ... mit Nachhaltigkeit“**

**Veranstaltungen und Aktivitäten des FORUM Umweltbildung zum Europäischen Jahr der Politischen Bildung 2005 sowie zum Start der Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005 - 2014)**

Der Europarat hat 2005 zum „European Year of Citizenship through Education“ erklärt, mit dem Ziel, die demokratiepolitische Bildung in den Mitgliedsstaaten des Europarats zu fördern und ihr neue Impulse zu verleihen. Dies schließt insbesondere auch die aktive und partizipatorische Rolle der in der Gemeinschaft lebenden Menschen auf allen Ebenen (lokal, regional, national, global) mit ein.

Partizipation ist jedoch nicht nur ein Schlüssel zur Demokratie, sondern auch zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft, in der Umweltverträglichkeit, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit immer wieder neu auszuverhandeln sind. Im

Fokus steht der Erwerb von Gestaltungs-kompetenzen, insbesondere durch die Kooperation mit außerschulischen Partnern, sowie die Beteiligung und Mitgestaltung in Schule, Gemeinde und Region in einem internationalen und globalen Kontext.

Das FORUM Umweltbildung bietet unter dem Jahresthema „Demokratie lernen und leben ... mit Nachhaltigkeit“ zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen an (in Kooperation mit der Servicestelle Politische Bildung und den Pädagogischen Instituten):

#### **Webaktion „Timeline“: Vom Widerstand zur Partizipation?**

Ausgehend von „20 Jahre Hainburg“ und der jüngeren Geschichte der Umwelt(-bewegung) Österreichs werden die Entwicklung der Bevölkerungsbeteiligung reflektiert und die Veränderungen seither recherchiert.

Die Annäherung umfasst persönliches Erleben von ZeitzeugInnen ebenso wie Fallbeispiele, Tiefeninterviews, Oral History, die Arbeit mit Archiven, Recherchen zur Umweltberichterstattung in den Medien damals und heute, die Information über neue umweltpolitische Instrumente, u.v.m.

#### **Das Jahresthema des ÖKOLOG-Schulnetzwerks ist dem Thema Partizipation gewidmet**

Ziel des ÖKOLOG-Jahresthemas ist es, Partizipation in Schulen stärker zu verankern und Impulse für unterschiedlichste Projekte zu geben.

**Publikation:** Unter dem Titel „Aktiv mitgestalten in der Schule“ wird bis Juni 2005 eine Broschüre mit Praxisbeispielen und Hintergrundinformationen entstehen, die allen ÖKOLOG- und interessierten Schulen zur Verfügung gestellt und auch auf der ÖKOLOG-Website präsentiert wird.

**Seminare:** Außerdem lädt das ÖKOLOG-Netzwerk interessierte LehrerInnen, die mehr über Mitbeteiligung und Nachhaltigkeit erfahren wollen, zu ÖKOLOG-Seminaren ein. Diese werden von den ÖKOLOG-Regionalteams gemeinsam mit dem FORUM Umweltbildung durchgeführt.

**Termine:** 8. 11. 2005 Linz

Ein weiteres Seminar in Wien/Burgenland ist in Planung.

#### **ÖKOLOG Sommerakademie 2005**

Die Sommerakademie bietet die Möglichkeit einer vertieften Auseinandersetzung mit Partizipation am Weg zu einer nachhaltigen Schule und Gemeinde - begleitet durch namhafte ExpertInnen aus Theorie und Praxis aus den Bereichen Bildung, Politik, Nachhaltigkeit und Beteiligung.

Ziel der Veranstaltung ist es, LehrerInnen die Möglichkeit zu bieten, Neues auszuprobieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Anleitungen sowie Methoden für die Praxis mitzunehmen. Die ÖKOLOG-Sommerakademie wird in diesem Kontext ein Planspiel, Vorträge und unterschiedliche Workshops anbieten.

**Termin:** 29. 08. 2005 - 01. 09. 2005

**Ort:** Heffterhof, Maria-Cebotari-Strasse 1-7, 5020 Salzburg.

**Veranstalter:** FORUM Umweltbildung, Pädagogische Institut des Bundes in Salzburg

Die Teilnahme an der ÖKOLOG-Sommerakademie ist kostenlos. Unterkunft mit Verpflegung ist von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen. Bitte beachten Sie die Möglichkeit einer Kostenrückerstattung über einen Dienstreiseauftrag.

#### **Anmeldung:**

FORUM Umweltbildung, Mag. Birgit Karre, Tel.: 01/402 47 01-15, E-Mail: birgit.karre@umweltbildung.at

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2005

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen und Aktivitäten unter: FORUM Umweltbildung: Tel.:

01/4024701, www.umweltbildung.at

Zu bm:bwk-GZ: 37.888/0008-V/11c/2005

## **51.**

### **Informationen zum Europäischen Jahr der Politischen Bildung 2005**

**Das neue Österreich: Die Ausstellung zum Staatsvertragsjubiläum 1955/2005**

Ort: Österreichische Galerie Belvedere, Oberes Belvedere, Wien

Zeit: 16. Mai bis 1. November 2005

Kunstvermittlungsprogramme für Schulklassen:

Für alle Schulklassen der Mittel- und Oberstufen werden eigene, auf die verschiedenen Altersgruppen abgestimm-

te Vermittlungsprogramme mit dialogischen, diskussionsorientierten Führungen angeboten. Eine kostengünstige Broschüre für Jugendliche ab 16 Jahren wird über die Inhalte der Ausstellung hinausführen und sich bestens zur Verwendung im Schulunterricht eignen. Für VolksschülerInnen der 3. und 4. Klassen wird ein altersgerechtes Vermittlungsprogramm mit Hauptgewicht auf ausführlichen Bild- und Objektbetrachtungen mit anschließender kreativer Arbeit vorbereitet.

Information und Buchung:

Österreichische Galerie Belvedere  
Kunstvermittlung & BesucherInnenervice

Tel: 01/795 57-262 oder Fax: 01/795 57-136, info@dasneueoesterreich.at

#### Linksammlungen

Ein Auszug aus den Linksammlungen mit Veranstaltungs- und Literaturtipps sowie Hinweisen zu Unterrichtsmaterialien auf [www.schule.at](http://www.schule.at):

- Europatag
- Bertha von Suttner: Friedensnobelpreisträgerin
- HistorikerInnenkommission
- ZeitzeugInnen im Unterricht

#### Teaching Human Rights 21:

##### Diskriminieren verboten

Kann man Diskriminierung verbieten? Das Prinzip der Gleichbehandlung zieht sich durch alle zentralen Menschenrechtsdokumente, aber effektive Maßnahmen um Diskriminierung zu sanktionieren oder zu verhindern haben in Europa lange gefehlt.

Zeitschrift für LehrerInnen kostenlos zu bestellen (nur das Porto ist zu übernehmen) bei der Servicestelle Menschenrechtsbildung, Martina Sekulin, Tel: 01/42 77-27 444 Fax: 01/42 77-27 430, [service@humanrights.at](mailto:service@humanrights.at)

**Hinweis:** Schwerpunktthema Juni/Juli im Europäischen Jahr der Politischen Bildung - "Menschen in Bewegung: Menschen auf Reisen - Menschen auf der Flucht"

Weitere Informationen zu Menschenrechtsbildung finden Sie unter [www.humanrights.at](http://www.humanrights.at)

Weitere Informationen zu Politischer Bildung finden Sie unter [www.politische-bildung.at](http://www.politische-bildung.at)

bm:bwk-GZ 38.217/0005-1/2b/2005  
**52.**

### „WSIS-bridging the digital divide“ österreichweites Schulprojekt als Beitrag zum World Summit on the Information Society 2005

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur teilt mit, dass im Sommersemester 2005 in Zusammenarbeit mit der Österreichischen UNESCO-Kommission und Kulturkontakt Austria im Rahmen des World Summit on the Information Society 2005 (WSIS) ein schul- und unterrichtsübergreifendes Projekt „bridging the digital divide“ stattfinden wird und lädt interessierte Lehrer/innen aller Schularten und Schulstufen zur Teilnahme ein.

#### Themengebiete

Die von den Schülerinnen und Schülern bearbeiteten Projekte sollen sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- Gerechte Entwicklung der globalen Informations- und Wissensgesellschaft
- digital gap / digital divide
- Zugang zu Information und Wissen im Zeitalter der Informations- und Kommunikationstechnologien
- globales Lernen
- Ich und die Welt im Jahr 2010
- Kommunikation & Pressefreiheit
- Öffentliches Wissen – privates Kapital
- Alphabetisierung

Alle Arbeiten, die bis zum 15. Juli 2005 bei Kulturkontakt Austria eintreffen, werden auf der Homepage <http://wsis.schule.at> dokumentiert und sollen auch ein sichtbarer Bestandteil des WSIS Weltgipfels (16.-18. November 2005 in Tunis) und der virtuellen Plattform ([www.wsis.org](http://www.wsis.org)) werden.

#### Einsendeadresse:

Kulturkontakt Austria  
z.Hd. Mag Barbara Neundlinger  
Universitätsstraße 5  
1010 Wien

#### per E-Mail:

[barbara.neundlinger@kulturkontakt.or.at](mailto:barbara.neundlinger@kulturkontakt.or.at)

Aus den eingereichten Projekten ermittelt eine Jury jene Arbeiten, die im Booklet zur WSIS Konferenz präsentiert werden. Weiters werden vier LehrerInnen und vier SchülerInnen der Oberstufe eingeladen, am WSIS Gipfel teilzunehmen und Österreich dort mit ihren Projekten im Rahmen einer Gesamtausstellung der österreichischen Bildungsprojekte vor der internationalen Öffentlichkeit zu repräsentieren.

Weitere Informationen zum Schulprojekt „Bridging the digital divide“ mit Themenvorschlägen, Tipps und Hinweisen zur Umsetzung für die einzelnen Schulstufen, Links und Tools 4 Schools sowie Informationen zum World Summit on the Information Society (WSIS) finden sie auf <http://wsis.schule.at>

bm:bwk-GZ 38.217/0005-1/2b/2005  
**53.**

### Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung erlassen werden

Aufgrund der §§ 6 und 11 des Bundesgesetzes über die überschulischen Schülervertretungen vom 16. Mai 1990, BGBl. Nr. 284/90, und der Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 03. Mai 1996, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung erlassen worden sind, wird verordnet:

Der § 2 der Verordnung vom 03. Mai 1996, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung erlassen worden sind, wird dahin gehend geändert, dass die Stimmabgabe zur Wahl der Landesschülervertretung für das Schuljahr 2005/2006 an mittleren und höheren Schulen sowie an den Tiroler Fachberufsschulen am 6. Juli 2005 persönlich beim Landesschulrat für Tirol, Innrain 1, 1. Stock, Saal 127, von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr oder durch Briefwahl vom 30. Juni 2005 bis 04. Juli 2005 an der eigenen Schule möglich ist.

Der Amtsführende Präsident:

**LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer**

## Mitteilungen des Medienzentrums

### Neu im Verleih der Medienzentren

Man glaubt es kaum, aber in einem so farbenfrohen Fläschchen ist gleich viel Alkoholgehalt wie in zwei Schnäpsen. Die Rede ist hier von Alcopops. Wie leicht werden durch den Zucker und die Aufmachung die Gefahren unterschätzt, die den Genuss dieser Getränke mit sich bringen? Mit dem Video „Alcopops“ können LehrerInnen sich in das Thema „einsehen“, zum Einsatz direkt im Unterricht ist das Medium nicht geeignet.

### Alcopops (4240752, VHS)

Sie schmecken süß und sind in aller Munde: Alcopops - Mixgetränke aus Limonade und Alkohol. Experten schlagen Alarm: In allen europäischen Ländern trinken immer mehr Jugendliche immer früher große Mengen Alkohol. Dieser Entwicklung leistet die Alkoholindustrie Vorschub. Die Alcopops, der größte Umsatzerfolg seit Jahren, sind vor allem bei Mädchen beliebt. Sie überdecken durch ihre Süße den Alkoholgeschmack und schalten so die natürliche "Trinkhemmung" aus, verführen also schneller zum Viel-Trinken. Die Prävention tut sich schwer. Suchtberatungsstellen europäischer Länder wollen gemeinsam auf politischer Ebene den wachsenden Alkoholkonsum bekämpfen. Dieses Medium dient ausschließlich der Unterrichtsvorbereitung. Bei SchülerInnen könnte der Film mehr Interesse für diese Getränke bewirken.

### Asteroiden und Kometen - Vagabunden im Weltall (4640233, DVD)

Vor rund 4,5 Milliarden Jahren bildete sich im solaren Urnebel unsere Sonne. Um sie wirbelte eine Wolke kosmischen Staubs, aus dem sich allmählich andere Himmelskörper entwickelten - Planeten, Kometen und Asteroiden: Die Hitze der jungen Sonne schmolz lose Staubflocken zu kleinen Gesteinskügelchen, die durch Gravitationskräfte und Zusammenstöße immer weiter anwuchsen.

### Luther – Er veränderte die Welt für immer (4640242, DVD)

In weit gespanntem Bogen erzählt der Spielfilm von Martin Luthers Zeit - von Luthers Eintritt ins Kloster und seinem Leben als Universitätsprofessor und Prediger in Wittenberg bis zu den Bauernaufständen und dem protestantischen Glaubensbekenntnis der deutschen Landesfürsten in Augsburg. Er zeigt die psychologische Entwicklung des jungen Luther vom selbstzweifelnden Mönch zum Reformator wider Willen. Dabei skizziert er ein Sittengemälde des frühen 16. Jahrhunderts und wirft Schlaglichter auf das kirchliche und politische Geschehen der Zeit. Regisseur Eric Till (Bonhoeffer - Die letzte Stufe) hat das historisch belegbare inszeniert und das Persönliche eher zurückgenommen.

### Kanada - Leben in Kälte und Eis (4200760, VHS)

(Englische Fassung: "Canada - Living in Ice And Snow" Nr. 4200759) Sheldon Walkoski und Angela Mackri erzählen aus ihrem Leben in und um Churchill, einer kleinen Hafenstadt am nordwestlichen Rand der Hudson Bay. Kälte und Schnee, Vegetation und Bodenbeschaffenheit, spezielle Transportmittel in der Tundra ohne Straßen, die Gegenwart der Eisbären und der Umgang mit ihnen spielen im Film eine besondere und erstaunliche Rolle. In einer modernen wohlhabenden und technisch fortschrittlichen Lebenswelt ist der Alltag dennoch bestimmt von den Extremen des polaren Naturraums.



### Schwimmen, Schweben, Sinken (4640239, DVD)

Babys können sich von Anfang an im Wasser fortbewegen und tauchen. Später brauchen die Kinder Schwimmunterricht und Schwimmhilfen. Im Toten Meer dagegen kann man sich ins Wasser legen, ohne unterzugehen. Es liegt am besonders hohen Salzgehalt. Manchmal ist es aber doch interessant, unterzugehen. Taucher müssen einen Bleigürtel umlegen, damit sie genügend stark absinken. Unter Wasser finden sie viele Lebewesen, die Experten sind im Schweben, Schwimmen und Sinken. Doch dann finden sie ein Wrack am Meeresboden: Es ist schon seltsam, dass Eisenschiffe schwimmen können. Interessant ist auch, dass schwere Eisenanker unter Wasser leicht gehoben werden können, obwohl sie sich an Luft doch als sehr schwer erweisen.

**Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im Internet-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden: [www.medienkatalog.tsn.at](http://www.medienkatalog.tsn.at)**

### Homepage überarbeitet

Das TBI-Medienzentrum hat ihren Internetauftritt neu gestaltet. Damit werden mehrere Ziele verfolgt:

- Bessere Übersichtlichkeit
- Schnellere Erreichbarkeit der gewünschten Seiten
- Optimale Darstellung des gesamten Angebots

Werfen Sie einen Blick auf die Seiten: [www.tirol.gv.at/medienzentrum](http://www.tirol.gv.at/medienzentrum)

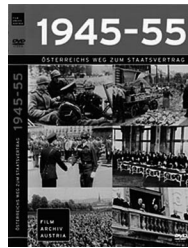
### DVD für Schulen zum Jubiläumsjahr 2005

Das Jubiläumsjahr 2005 soll auch für Tirols SchülerInnen einen beson-

deren Stellenwert haben. Um ihnen die historischen Ereignisse übersichtlich zu vermitteln, wurde vom Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum, den Medienzentren Österreichs, dem Bildungsministerium und dem Filmarchiv Austria die DVD „1945 – 1955: Österreichs Weg zum Staatsvertrag“ herausgegeben. „Die Filmdokumente tragen dazu bei, dass diese ereignisreiche Zeit in der Geschichte Österreichs nicht in Vergessenheit gerät“, betont LR Elisabeth Zanon.

Die DVD ist ein Zeitdokument, das in 140 Minuten diese für die Republik so wichtige Phase vom Kriegsende 1945 bis zur Unterzeichnung des Staatsvertrages 1955 in Bildern und kurzen

Texten zusammenfasst. Sie dokumentiert neben den politischen Ereignissen auch wirtschaftliche, soziale, kulturelle und alltagsgeschichtliche Aspekte, die das Jahrzehnt nach 1945 prägten und Österreich formten. Das historische Filmmaterial, zusammengestellt aus vielen Wochenschauen und internationalen Archiven, ist in einzelnen Sequenzen abrufbar und damit sehr gut im Unterricht einsetzbar. Die DVD wird durch das Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum kostenlos an die Pflichtschulen Tirols verteilt; die Bundesschulen erhalten sie über das Bildungsministerium.



## JungMedia Sommercamps in allen Bezirken

Eine Woche lang können Jugendliche von 10 bis 14 Jahren mit viel Spaß ausprobieren, wie man gute Fotos macht und diese am Computer verbessert. Außerdem bastelt jede/r TeilnehmerIn eine eigene Internetseite. Die Sommercamps finden jeweils vormittags im JungMedia-Raum in allen Bezirksmedienzentren (außer Landeck) statt.

Termine und Anmeldung auf [www.tirol.gv.at/medienzentrum](http://www.tirol.gv.at/medienzentrum) (JungMedia) und im TBI-Medienzentrum, Tel.: 0512/508-4293

## Sonstige Mitteilungen

### Angebote des Jugendrotkreuzes

#### Radfahrprüfung

Die Zeit der freiwilligen Radfahrprüfung ist für alle SchülerInnen der 4. Klasse Volksschule wieder angebrochen. Alle Unterlagen und Informationen dazu gibt es beim Jugendrotkreuz.



#### „Aktion: Startsprung“ und „Unsere Klasse schwimmt gemeinsam“

Die Schwimmprüfungen werden immer sehr zahlreich abgelegt. Wenige wissen

allerdings, dass es die „Aktion: Startsprung“ und „Unsere Klasse schwimmt gemeinsam“ gibt.

Bei der „**Aktion: Startsprung**“ wird eine Kleinschule pro Bezirk finanziell bei einem Schwimmprojekt unterstützt. Anmeldung und Anfragen an den/die JRK-BezirksreferentIn fürs Schwimmen oder die Bezirksleitung.

Bei „**Unsere Klasse schwimmt gemeinsam**“ geht es nicht um individuelle Leistungen, sondern um das gemeinsame Erreichen eines Ziels, das mit einer Klassenurkunde belohnt wird. Materialien und nähere Infos im Sekretariat des Tiroler Jugendrotkreuzes.



Alle Materialien für Schwimmen und Radfahrprüfung finanzieren sich über

die Weihnachts- und Glückwunschkartenaktion! Alle Lehrpersonen werden gebeten, darauf hinzuweisen, dass Radfahrprüfung und Schwimmkurse Angebote des Jugendrotkreuzes sind. Wir helfen durch Sehen, Wissen, Handeln, Spenden!

#### Gesundheitspreisverleihung 2005

Die diesjährigen Preisträger beim Gut-Drauf-Gesundheitspreises von give-ServiceStelle für Gesundheit im Jugendrotkreuz und UNIQA VitalClub präsentieren ihre Projekte am 25. Mai 2005 ab 9:00 Uhr im Zukunftszentrum, Universitätsstraße, Innsbruck. Interessierte Klassen und Schulen sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldung erbeten.

Sekretariat:

Mo-Fr, 7:30 – 16:00 Uhr

Rennweg 1, Hofburg 108

6020 Innsbruck

Tel.: 0512/58 24 67, Fax: -16

e-mail: [office@JRKtirol.at](mailto:office@JRKtirol.at)

## Personalnachrichten 5/2005

**Ernennung:**

Prof. Mag. Dr. Peter SCHRAFFL ist mit Wirksamkeit vom 01. April 2005 zum Direktor der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Schwaz ernannt worden.

Prof. Mag. Dr. Beate PALFRADER ist mit Wirksamkeit vom 01. April 2005 zur Direktorin der Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus St. Johann i. T. ernannt worden.

**Verleihung von Berufstiteln:****Oberstudienrätin:**

Prof. Mag. Marlene HOFER, BORG Innsbruck

Prof. Mag. Helene SITTER, BORG Innsbruck

Prof. Mag. Pia KAPFERER, BORG Innsbruck

**Übertritte in den Ruhestand:****Landeslehrerinnen und -lehrer:****mit 30. April 2005:**

HOLin Beate PAYR, HS Hopfgarten i.Br.

HOLin Adelheid MAIR, HS Jenbach I

VDin Maria STOCK, VS Brandberg

**Todesfälle:****Bundeslehrerinnen und -lehrer:**

05.01.2005: FOL Peter SCHULER, HTL Imst

06.04.2005: AV i.R. Mag. arch. Walter SCHREINER, ehem. HTL Imst

**Landeslehrerinnen und -lehrer:**

31.03.2005: HD i.R. OSR Konrad BODENWINKLER, Matri i.O.

06.04.2005: HOLin i.R. Ursula ZORN, Völs

14.04.2005: VD i.R. Erich GUTWENGER, Lienz

**Termine und Fristen:**

Bewerbungen um die Stelle eines Direktors/einer Direktorin an der BHAK/BHAS Imst	25. Mai 2005
Einreichfrist für Stipendien der „Michael von Zoller-Stiftung“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2004, St. X)	31. Mai 2005
Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	01. Juni 2005
Anmeldeschluss für das Seminar „Elementare Musik- und Bewegungserziehung in der Schule“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2005, St. IV)	01. Juni 2005
Einsendeschluss für die Charity-Aktion „Kinder für Kinder“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2005, St. IV)	30. Juni 2005

## Chartern Sie Ihren persönlichen BahnBus

Moderne Luxusbusse mit erfahrenen  
Chauffeuren stehen Ihnen für  
Betriebsausflüge, Vereinsfahrten,  
Schulausflüge und Reisen zur Verfügung.



**BahnBus**

Tel: 0512 / 503-43 82 · Fax: 0512 / 503-50 12

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Landesschulrat für Tirol  
Schriftleitung: Bernhard Deflorian  
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck  
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,  
Rossaugasse 1, 6020 Innsbruck

**Erscheinungsort Innsbruck**

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b.b. – 022031317 M